

Die bedeutendsten von ihnen sind: 1. der ins Stager Rat mündende Glom, 2. der Klar-Elf<sup>1</sup>, der als Göta [jöta]-Elf aus dem Wenersee (= Großherzogtum Oldenburg) über die Trollhätta<sup>2</sup>-Fälle in das Kattegatt fließt.

Die Flüsse können der zahlreichen Stromschnellen und der Wasserfälle wegen nur zum Flößen und zum Treiben von Maschinen benutzt werden, sofern nicht die Anlage von Schleusen die Schifffahrt ermöglicht. Durch den Wener- und den Wettersee und um die Trollhätta-Fälle läuft mittels der Götakanäle eine für Flußdampfer fahrbare Wasserstraße aus der Ostsee ins Kattegatt.

Die **Erwerbstätigkeit** der Schweden und Norweger ist entsprechend der verschiedenen Natur beider Länder sehr verschieden. Die Schweden leben von Ackerbau, Viehzucht und von der Bewirtschaftung des ausgedehnten Waldes, die Norweger dagegen von Fischerei<sup>3</sup> (Bild 112), Schifffahrt und Handel. Die norwegische Fischer- und Handelsflotte ist die dritte Europas. In beiden Ländern wird massenhaft Eisenerz gegraben und ausgeführt. Beträchtlich ist auch die Ausfuhr von Bau- und Pflastersteinen.

§ 198. Die **Bevölkerung** gehört mit Ausnahme der wenig zahlreichen Finnen und Lappen zu den **Germanen**. Sie ist hochgebildet und durchweg lutherisch. Die Schweden sind als Bauernvolk und durch die Ruhe der nordischen Natur schwerfälliger und konservativer. Sie lieben Anstand und höfliches Benehmen, sind stolz auf die Erinnerungen ihrer vergangenen großen Zeit und aristokratischer gesinnt als die demokratischer denkenden Norweger, die durch die Natur ihres Landes zu einem Volk von tüchtigen, kühnen und tatkräftigen Seeleuten erzogen wurden.

Die schwedische und die norwegische Sprache sind untereinander mehr als die deutschen Mundarten verschieden.

### A. Königreich Schweden.

$\frac{1}{7}$  der Halbinsel,  $\frac{5}{7}$  ihrer Bewohner (Volkszähl gleich der Berlins und der Provinz Brandenburg). 10% der Volksdichte des Deutschen Reiches.

Dieses **Ostseereich** wird vom Ozean so abgeschieden durch Norwegen und Dänemark, daß ihm nur ein schmaler freier Ausguck auf den Atlantischen Ozean bleibt.

1. Der **Norden** ist von Lappen bewohnt, wenig angebaut und äußerst dünn bevölkert. Gaparanda<sup>4</sup>, Endpunkt der schwedischen (und finnischen) Eisenbahn, Wetterwarte. Die nördlichste Eisenbahn der Erde führt durch die Gegend von Gellivåra zur norwegischen Westküste, um die Eisenerzlager zu erschließen.

2. **Schweden** ist fast durchweg ein niedriges Land mit waldigen, niedrigen Berghöhen und Feldern dazwischen, reich an Eisenerzen (Tabelle § 211 b, 7). Um die großen Binnenseen liegen die geistigen und politischen Brennpunkte des Schwedenvolkes. Am Ausfluß des Mälarsees, an einem Sund (Stod) auf zahlreichen Inseln (Solmen) ff **Stöckholm**, das „nordische Venedig“, die schön gelegene Residenz, die erste Fabrik- und Handelsstadt des Landes. Uppsala<sup>5</sup> [up-sála], Universität.

<sup>1</sup> „Elf“ bedeutet Fluß. — <sup>2</sup> D. i. der Teufelshut. — <sup>3</sup> Bb. Wünsche II, 4. — <sup>4</sup> D. i. Espenstrand. — <sup>5</sup> D. i. die obere Gegend.